Objekt:	Mansfeld-Hinterort: Christian Friedrich
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 17. Jh.
Inventarnummer:	18224392

Beschreibung

Der Mansfelder Dukat wurde mit der Jahreszahl 1647 geprägt, nach der Reichsmünzordnung von 1559 (Reichsgoldmünze), die bestimmte, dass 67 Dukaten aus der legierten Gewichtsmark von 233,812 Gramm geprägt werden sollten. Ein Exemplar musste demnach ein durchschnittliches Sollgewicht von 3,4897 Gramm haben, bei 23 2/3 Karat Feinheit (986,09/1000). Die deutschen Münzstände achteten peinlichst genau auf die Werterhaltung des Dukat. Mit Christian Friedrich, dem Münzherrn des leicht untergewichtigen Dukaten von 1647, starb die hinterortische Linie zu Mansfeld aus. Das Exemplar wurde in Eisleben von dem Münzmeister Hans Philipp Koburger geprägt.
Vorderseite: St. Georg mit geschwungenem Schwert nach links reitend, unten Drache und zersplitterte Lanze.
Rückseite: Verzierte Schrifttafel, oben und unten das Mansfelder, links und rechts das Querfurter Wappen.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.37 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1647
	wer	Hans Philipp Koburger (1608-1666)
	wo	Sachsen-Anhalt
Beauftragt	wann	
	wer	Christian Friedrich von Mansfeld-Hinterort (1615-1666)

	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Robert Ball Nachfolger (Grünthal)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Dukat
- Fabeltier
- Gold
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Weltliche Fürsten

Literatur

- A. L. und I. S. Friedberg, Gold Coins of the World from ancient times to the present. 7. Auflage (2003) Nr. 1596.
- B. Kluge - M. Alram (Hrsg.), Goldgiganten. Das große Gold in der Münze und Medaille. Das Kabinett 12 (2010) 106 Nr. I 4.2 mit Abb. (dieses Stück)..
- H. Größler, Mansfelder Münzen (1896) Nr. 3.
- J. C. von Soothe, Auserlesenes und höchstansehnliches Ducatenkabinett (1784) Nr. 1295.
- J. G. F. von Hagen, Münzbeschreibung des gräflich und fürstlichen Hauses Mansfeld (1778) Nr. 95.
- O. Tornau, Münzwesen und Münzen der Grafschaft Mansfeld (1937) Nr. 1391 d.